



Frauen - Bezirksliga

Tabelle - 15. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	TV Haßfurt I	10	7	2	1	66 : 43	23	23	
2. ▲	TSV Grafenrheinfeld I	10	7	2	1	75 : 53	22	23	
3. ▲	TSC Zeuzleben I	10	5	4	1	84 : 77	7	19	
4. ▼	TSV Berggrheinfeld III	10	6	0	4	47 : 47	0	18	
5.	TSV Ettleben II	10	4	1	5	53 : 53	0	13	
6.	TSV Nordheim I	10	4	0	6	62 : 76	-14	12	
7.	TSV Schonungen I	10	3	1	6	37 : 36	1	10	
8.	Spvgg Hambach II	10	2	1	7	48 : 61	-13	7	
9.	SF Waldsachsen I	10	1	1	8	42 : 68	-26	4	

TSC Zeuzleben – TSV Grafenrheinfeld 10:12 (4:9)

TSV Schonungen – TCZ Zeuzleben 4:5 (2:1)

TSV Grafenrheinfeld – TSV Schonungen 3:0 (1:0)

Grafenrheinfeld startete verletzungs- und krankheitsbedingt dezimiert in die Rückrunde, konnte aber gleichzeitig Spielerinnen aus der Babypause zurück begrüßen. Diese fügten sich optimal in das Team ein und so konnte die Rafelder weiter ihr schnelles Kreisspiel mit präzisen Würfen spielen. Die Bälle wurden nach Belieben eingesetzt, wodurch man gegen Zeuzleben zur Pause bereits mit 4:9 führte. In Halbzeit zwei bäumte sich Zeuzleben noch einmal auf, agierte mit einer körperbetonten Manndeckung und erschwerte das Spiel des TSV. Der TSC kämpfte sich heran, konnte aber die entscheidenden Treffer Grafenrheinfelds nicht verhindern. So ging Grafenrheinfeld als Sieger vom Platz. Im zweiten Spiel war auf Seiten der Rafelder Geduld gefragt. Immer wieder scheiterten sie an der starken Korbfrau Schonungen. So dauerte es lange bis der erste Treffer erzielt wurde. Viele Körbe sollte es in dieser Partie sowieso nicht geben. In der zweiten Halbzeit erhielt die Schonunger Korbfrau eine zwei-Minuten Strafe, die Grafenrheinfeld zu nutzen wusste. In der Abwehr ließ Rafeld nichts mehr zu und konnte so mit einer geschlossenen Teamleistung optimal in die Rückrunde starten. Schonungen verlor nach strittigen Schiedsrichterentscheidungen auch sein zweites Spiel an diesem Tag. Auch wenn die Partie Schonungen vs. Zeuzleben ausgeglichen startete und von starken Abwehrreihen geprägt war, hatte Schonungen Pech bei seinen Abschlüssen. Dennoch reichte es für eine knappe Halbzeitführung für den TSV. In der zweiten Halbzeit glich Zeuzleben mittels 4-Meter aus und konnte mit einem erneuten 4-Meter nach Hinausstellung der Schonunger Korbfrau in Führung gehen. Zwischenzeitlich gelang es dem TSC sogar auf 5:2 davonzuziehen. Schonungen konnte nur noch zum Anschlusstreffer einnetzen.

TSC Zeuzleben: Michelle Meißler 4, Luisa Meyer 4, Laura Drescher 4, Stefanie Neeb 1, Jacqueline Meißler 1, Mona Neubauer 1

TSV Grafenrheinfeld: Laura Müller 6, Nadine Wastl 2, Sandra Wahler 2, Pia Katzenberger 2, Carina Beck 2, Janina Heimbuch 1

TSV Schonungen: Sabrina Rödemer 2, Lorena Brand 2

Jugend 19 - Bezirksliga

Tabelle - 18. Spieltag										
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte	A
1.	TSV Bergrheinfeld II	12	10	2	0	143	: 95	48	32	
2.	DJK Gressthal I	12	9	2	1	151	: 99	52	29	
3.	SV Rügheim I	12	6	3	3	116	: 99	17	21	
4.	TSV Grafenheinfeld I	12	6	1	5	120	: 106	14	19	
5.	SV Löffelsterz I	11	5	2	4	93	: 102	-9	17	
6.	1.FC Fahr/Main I	12	2	2	8	95	: 125	-30	8	
7.	SC Hesselbach I	12	2	2	8	81	: 131	-50	8	
8.	Spgm. Donnersdorf I	11	1	2	8	88	: 116	-28	5	
9.	TSV Grettstadt I	10	2	2	6	80	: 94	-14	2	*

1. FC Fahr/Main – SV Rügheim 9:13 (3:8)

Zu Beginn dominierte Rügheim das Spiel klar. Mit einer treffsicheren Chiara Grimmer, schönen Spielzügen und schnellem Konterspiel konnte bereits früh die Führung aufgebaut werden. Fahr steckte nicht auf, konnte immer wieder über schnelle Spielzüge Abwehr des SV überwinden und zum Korberfolg kommen. Dennoch hatte der SV das Spiel fest im Griff. In der zweiten Halbzeit bündelten beide Mannschaften nochmals ihre Kräfte. Fahr konnte aber nur noch dem Rückstand hinterherlaufen. So geht der Sieg trotz Hektik und Ungenauigkeiten auf Seiten Rügheims in Hälfte zwei, absolut verdient an den SV.

SC Hesselbach – 1. FC Fahr/Main 9:9 (3:6)

Hesselbach gelang in der ersten Halbzeit ein leichter Einstieg ins Spiel und konnte Anfangs eine gute Korbdiffferenz von 6:3 aufbauen. In der zweiten Halbzeit gelang es Fahr schließlich den Korbückstand aufzuholen und den Ausgleich zu erzielen. Nach einem mitfiebernden Kopf-an-Kopf Rennen ließ die Trefferquote beider Mannschaften zu wünschen übrig und so blieb es letzten Endes beim Unentschieden.

SV Rügheim – SC Hesselbach 8:8 (5:2)

Auch im Spiel gegen Hesselbach legten die SV Mädels gut los. Sie verwerteten ihre Chancen und konnten so bis zur Pause eine 5:3 Führung herausspielen. Hesselbach steckte aber zu keinem Zeitpunkt auf und kämpfte sich in Hälfte zwei wieder ran, was ihnen vor allem durch die vielen Abspielfehler des SV im Angriff ermöglichte. Im Abschluss war der SV Rügheim außerdem zu überhastet und verlor dann auch noch das Glück. Am Ende mussten sich die Rügheimerinnen mit einem Unentschieden zufriedengeben, denn kurz vor Schluss hätte Hesselbach durch einen Freiwurf noch den Siegtreffer einfahren können.

DJK Gressthal – TSV Bergrheinfeld II 7:16 (4:8)

Der TSV Bergrheinfeld startete mit einer 5er Raumdeckung und nahm die zwei quirligen Spielerinnen Tina Feser und Romea Deibl in Manndeckung. Gressthal, ohne seine verletzte Stammkorbhüterin und mit einigen angeschlagenen Spielerinnen hatten dabei dem TSV wenig entgegensetzten. Nach drei Minuten stellte Bergrheinfeld dann insgesamt auf Manndeckung um und stand so auch sicherer. Im Angriff zeigte sich Bergrheinfeld treffsicher und kombinierte schnell. Daraus ergab sich eine komfortable 4:8 Halbzeitführung. In der zweiten Halbzeit baute Bergrheinfeld seine Führung weiter aus. Gressthal konnte am heutigen Tag konditionell nicht ganz mithalten und musste sich am Ende deutlich, aber auch verdient geschlagen geben.

TSV Bergrheinfeld II – TSV Grafenheinfeld 13:10 (7:5)

Gegen den TSV Grafenheinfeld lief es für Bergrheinfeld nicht ganz so gut. Die Trefferquote war zu gering um sich gegen die in der Abwehr stabil stehenden Rafelderinnen durchsetzen zu können. So war das Spiel lange Zeit sehr ausgeglichen. Selbst Standards brachten auf Bergrheinfelder Seite nichts zählbares, während Grafenheinfeld sicher verwandelte. Das Glück auf Rafelder Seite, ließ die Mannschaft auch eine zwei-Minuten Zeitstrafe schadlos überstehen. Nach dem Seitenwechsel zog Berch dann mit zwei schnellen Treffern auf 4 Körbe davon und rettete diesen Vorsprung mit einer konsequenten Manndeckung über das gesamte Feld bis zum Schluss.

TSV Grafenheinfeld – DJK Gressthal 9:11 (5:4)

Gressthal stand deutlich konzentrierter in der Abwehr als im ersten Spiel, musste aber dennoch zunächst zwei Treffer von Grafenheinfeld hinnehmen. Allerdings konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen, auf einen Treffer folgte meist sofort der Gegentreffer. Erst in der zweiten Spielhälfte gelang es Gressthal sich erstmal mit zwei Körben abzusetzen. Grafenheinfeld kam jedoch wieder heran. Die erkämpfte zwei Körbe Führung geben die DJK Mädels aber bis zum Schluss nicht mehr her.

TSV Bergrheinfeld II: Annika Braun 8, Maja Staack 6, Stella Sophie Neundörfer 5, Mia Handel 5, Lilia Eisend 3, Anne Pfister 2

1. FC Fahr/Main: Viviane Kirch 11, Katrin Ringelmann 2, Rosa Krieger 2, Saskia Reusch 2, Lena Heinrich 1

SV Rügheim: Chiara Grimmer 12, Nele Lutz 3, Luise Lutsch 2, Sarah Götz 2, Vanessa Schlund 1, Alicia Büttner 1

DJK Gressthal: Tina Feser 9, Romea Deibl 5, Lia Weth 2, Elena Reusch 2

SC Hesselbach: Nele Feser 10, Jette Feser 5, Lea Pfister 1, Lena Herbst 1

TSV Grafenheinfeld: Maja Metzger 9, Alicia Kaffer 5, Luisa Christ 2, Julia Malkmus 2, Janina Wehr 1

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 15. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe		Diff	Punkte A
1.	TSV Heidenfeld I	10	9	1	0	90	: 44	46	28
2.	SV Schraudenbach I	10	7	1	2	54	: 40	14	22
3.	TSV Lendershausen I	10	6	2	2	65	: 36	29	20
4.	Spvgg Untersteinbach I	10	5	1	4	53	: 58	-5	16
5.	▲ SC Zeilitzheim I	10	4	3	3	51	: 41	10	15
6.	▼ TSV Essleben I	10	3	1	6	49	: 48	1	10
7.	TSV Bergrheinfeld II	10	2	1	7	41	: 60	-19	7
8.	SV Oberwerrn I	10	2	0	8	32	: 69	-37	6
9.	Spgm. Humprechtshausen I	10	1	2	7	31	: 70	-39	5

SC Zeilitzheim – TSV Lendershausen 6:5 (2:3)

Beide Mannschaften spielten auf Augenhöhe, wobei Lendershausen seine Wurfchancen sicherer verwertete. So konnte sich der TSV auf 3:5 absetzen.

Zeilitzheim ging in der Abwehr sicherer zu Werke und startete eine kleine Aufholjagd bis hin zum Ausgleich von 5:5. In den letzten 30 Sekunden gelang den Zeilitzheimer Mädels dann sogar noch der Siegtreffer, der die kämpferische Aufholjagd belohnte.

Spgm. Humprechtshausen – SC Zeilitzheim 1:10 (1:5)

Zeilitzheim zeigte von Anfang an ein anschauliches Korbballspiel. Aus einer sehr starken Abwehr heraus konnten sich die Zeilitzheimer Mädels Korb um Korb gegen chancenlose Mädels aus Humprechtshausen absetzen. Mit geduldigem Spiel nach vorne und einigen Tempogegenstößen zeigte der 1. SC eine geschlossene Mannschaftsleistung und siegte in der Höhe absolut verdient.

TSV Lendershausen – Spgm. Humprechtshausen 10:4 (4:1)

Der TSV Lendershausen dominierte das gesamte Spiel, während Humprechtshausen kein Wurfglück hatte. Durch weitere Unkonzentriertheiten und Fehlwürfe auf Seiten der Spgm. siegte Lendershausen als bessere Mannschaft völlig verdient.

TSV Lendershausen: Mara Peter 5, Marie Klebrig 4, Laura Bayer 2, Lilian Hebig 3, Nele Michalke 1

SC Zeilitzheim: Hannah Wiegand 5, Emelie Erhard 4, Ronja Schaar 4, Sophia Zachmann 2, Lilith Bauer 1

Spgm. Humprechtshausen: Hermine Schuhmann 3, Lina Bühler 1, Lana Schuhmann 1